

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 19.01.2015

Drucksache Nr. **2015/016**

Federführung Kultur- und Sportamt
Sachbearbeiter Hermann Spang
Stand 07.01.2015
Aktenzeichen 566.15
Mitwirkung

**Eisbahn Stefanshöhe:
- Änderung der Vereinbarung mit dem Förderverein**

Beschlussvorschlag

Der Förderverein Kunsteisstadion Stefanshöhe e. V. erhält für den Betrieb der Eisbahn Stefanshöhe künftig einen Jahreszuschuss in Höhe von 58.120,00 €.

Der Förderverein verzichtet im Gegenzug auf die Abstellung eines städtischen Eismeisters für den Betrieb der Eisbahn Stefanshöhe.

Der Vertrag zwischen dem Förderverein und der Stadt wird nach dem beiliegenden Entwurf geändert.

Sachdarstellung

Der Förderverein Kunsteisstadion Stefanshöhe betreibt seit dem Jahr 2005 die Eisbahn Stefanshöhe in eigener Verantwortung. Der Verein erhält für den Betrieb einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 48.400,00 €, außerdem wird dem Verein von Anfang November bis Ende Februar ein Eismeister aus dem städtischen Schwimmmeisterteam abgestellt, der insbesondere für die Eisaufbereitung und die Pflege der technischen Anlagen zuständig ist. Der Arbeitgeberanteil für diese Abstellung betrug seinerzeit 15.000,00 € pro Jahr, die zwischenzeitlichen tariflichen Erhöhungen sind hinzuzurechnen.

Der Betrieb läuft dank dem Engagement der Fördervereinsmitglieder und der Unterstützung der Stadt erfolgreich. In den vergangenen Jahren hat auch die Stadt mit verschiedenen Investitionen (Neuverrohrung und Erstellen einer Betonpiste, Lärmschutzwand, Schattenvorhang, Bauhofleistungen u. v. m.) dazu beigetragen.

Der Eisbahnbetrieb läuft seit Ende Oktober wieder. Die Eisbahn wird von der Öffentlichkeit (Publikumslauf), aber auch von der MTG-Eissportabteilung mit vielen Jugendlichen und der Westallgäuliga sowie verschiedenen Freizeitmannschaften intensiv genutzt.

Der Förderverein hat vor der laufenden Saison darum gebeten, den städtischen Eismeister freizustellen und im Gegenzug dafür den jährlichen Barzuschuss um 9.720,00 € zu erhöhen (Vergleich: Arbeitgeberanteil für den abgestellten Eismeister ca. 15.000,00 € pro Jahr).

Dies wird in der laufenden Saison bereits vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates umgesetzt. Der Förderverein setzt eigenes Personal für den Betrieb der Eisbahn ein.

Der Förderverein hat Ende 2014 zusätzliche Unterlagen zum Eisbahnbetrieb und zur finanziellen Situation des Fördervereins (Betriebsergebnisse 2012 und 2013), die den Fraktionsvorsitzenden zugehen, nachgereicht.

Der freigestellte Eismeister wird bei der Stadt im Winterdienst und als Springer bzw. Krankheitsvertretung bei den Hausmeistern eingesetzt.

Der höhere Zuschuss an den Förderverein konnte bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2015 nicht mehr berücksichtigt werden. Der Mehrbetrag in Höhe von 9.720,00 € soll durch Einsparung bei den Sachausgaben im Freibad gedeckt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

Stadt **EigB Städt. Abwasserwerk** **EigB Stadtwerke**

<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von jährlich		9.720,00 €
	davon - Sachausgaben	9.720,00 €	
	- Personalausgaben	€	
	Gesamtausgaben ./.		9.720,00 €

<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan	Haushaltsstelle	1.5910.7000
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

<input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt/Vermögensplan	Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Lfd. Haushaltsjahr		
<input type="checkbox"/> Haushaltsausgabereist		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm	<input type="checkbox"/> Enthalten	
	<input type="checkbox"/> Nicht enthalten	
Folgeeinnahmen in Höhe von		€
Folgeausgaben in Höhe von		9.720,00 €
Davon -Sachausgaben	9.720,00 €	

-Personalausgaben	_____ €
Im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstellen 1.5910.7000
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> Laufend pro Jahr
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln	
<input checked="" type="checkbox"/>	muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe) Haushaltsstelle: 1.5710 (Freibad Stefanshöhe)
<input type="checkbox"/>	ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt

Anlagen

Antrag des Fördervereins Kunsteisstadion Stefanshöhe e. V.
 Entwurf des Änderungsvertrages zwischen Stadt und Förderverein
 Ursprüngliche Vereinbarung zwischen Stadt und Förderverein
 Betriebsergebnis 2012 (nur für die Fraktionen)
 Betriebsergebnis 2013 (nur für die Fraktionen)